45
27.08.2009
Claudia Stäuble
Klimaschutzgesetz

Klimaschutzgesetz: Entwurf weiter verbessern Opposition schlägt vergeblich Purzelbäume

Der umweltpolitische Sprecher der SPD-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses, **Daniel Buchholz**,erklärt zur Kritik am Entwurf des Klimaschutzgesetzes:

"Der vorliegende Referentenentwurf zum Berliner Klimaschutzgesetz weist in die richtige Richtung, muss aber noch verbessert werden. Dazu zählt in jedem Fall eine Abschätzung der Kosten für Hauseigentümer und die Wirtschaft. Denn wir wollen kein Investitionsverhinderungsgesetz, sondern vernünftige Vorgaben, die den Klimaschutz in Berlin wirtschaftlich und sozial verträglich voranbringen. Das erwarten wir vom für den Herbst angekündigten offiziellen Gesetzesentwurf des Senats. Wir werden anschließend eine ausführliche Anhörung der Betroffenen im Parlament durchführen und die Ergebnisse im Gesetz berücksichtigen.

Die wohlfeile Kritik der Opposition ist verlogen, selbst die Grünen machen Purzelbäume rückwärts und haben keine konkreten Vorschläge. Selbstverpflichtungen der Wirtschaft und abstrakte Ziele haben sich in der Vergangenheit nur selten bewährt, darum muss es einen vernünftigen Mix aus verpflichtenden gesetzlichen Vorgaben und offenen technischen Lösungen geben. Wer Klimaschutz ernst nimmt, kommt daran nicht vorbei. Wir sind gespannt auf konstruktive Vorschläge von den anderen Parteien und aus der Wirtschaft."